Höchst ungern gab der König Biruz einen Befehl, der ihm grausam zu seyn schien. Indeß gab er ihn, und zog mit seinem Heere an den Ort, welchen dieser treu ergebene Vezier ihm bezeichnet hatte, Karchenas dort zu erwarten.

Die Nacht brach ein, und die Uhu's, stolz auf den Sieg, den sie in der vergangenen Nacht davon getragen hatten, versammelten sich wieder, um den Untergang des verhaßten Geschlechts der Raben zu vollenden. Jedoch, wie geriethen sie in Erstaunen, als sie den Feind nicht fanden, den sie überfallen wollten. Sie suchten ihn allenthalben, aber vergeblich. Endlich hörten sie eine klagende Stimme. Es war Karchenas, der am Fuße eines Baumes saß und seufzte. Der König der Uhu's näherte sich ihm, und fragte ihn um seine Herkunft, und welchen Rang er am Hofe des Biruz hätte?

Karchenas beantwortete ihm alle diese Fragen. Ich habe, erwiederte der König der Uhu's, von dir reden hören. Aber sag mir, wo sind die Raben? Ach, sprach Karchenas, Sie können aus dem Zustande, worin ich mich befinde, abnehmen, daß ich es Ihnen nicht sagen kann. Welches Verbrechen, erwiederte Chabahang, hast du begangen, daß du in einen so beklagenswerthen Zustand